

B 236 an weiterer Stelle nur noch einspurig

Werdohl – Vergangene Woche wurde die Straße in NRW angeordnet, am Montag richtete die Behörde die Arbeiter die neue Baustelle auf der B 236 zwischen Werdohl und Plettenberg ein. In gut zwei Wochen geht es dort nur noch einspurig über die Brücke „Posten 40“, die die Bahnschienen führt. Die Länge von insgesamt rund 400 Metern lässt den Landesbetrieb Straßen NRW zwischen dem ehemaligen Gasthof Schröder und dem städtischen Baubetriebshof Sanierungsarbeiten durchführen. 16 Tage sollen vergehen, bis alle Schritte fertiggestellt sind.

Laut Aussage von Straßen NRW werden im Baustellbereich die Asphaltdecke wie ein Teil des Gehwegs neuert. Über letzteren wird zur Zeit der Verkehr geleitet, deshalb die Instandsetzung in 16 Tagen vermutlich erforderlich werde, so Andreas Westerg, Sprecher des Landesbetriebs.

Wenige hundert Meter weiter in Richtung Werdohl ist der Verkehr an der Baustelle vor VDM ebenfalls einspurig.



Kerstin Liebeskind (Mitte) führte auch persönlich einige Gäste durch die neue Pflegeschule. Unter anderem waren Volker Schmidt (2. von links), der Leiter des Kreisgesundheitsamtes, und die Bundestagsabgeordnete Dagmar Freitag (2. von rechts) nach Werdohl gekommen.

Pflegeschule „strahlt in ganz NRW“

Offizielle Eröffnung der Liebeskind Care Academy: Viel Lob für das Projekt

VON CARLA WITT

Werdohl – „Was hier gerade an Aufbaumaßnahmen realisiert wird, strahlt in ganz NRW.“ Mit dieser Feststellung bescheinigte Jörg Engels, Geschäftsführer der Fördergesellschaft für ambulante Pflegedienste mbH beim NRW-Landesverbands für ambulante Krankenpflege, der Liebeskind Care Academy „außerordentlichen Leuchtturmcharakter“. An der offiziellen Eröffnung der neuen Pflegeschule im ehemaligen Hauptschulgebäude auf dem Riese nahmen einige Ehren Gäste teil, darunter auch Andreas Westerg, der Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung, Volker Schmidt, Leiter des Kreisgesundheitsamtes, sowie die SPD-Bundestagsabgeordnete Dagmar Freitag.



Die neu gestalteten Räume der Pflegeschule auf dem Riese konnten nach dem offiziellen Teil besichtigt werden.

freute sich, zahlreiche Kooperationspartner und Gäste in den neu gestalteten Räumen begrüßen zu können. Dazu zählte Andreas Westerg, der auf künftige Herausforderungen im Pflegeberuf blickte. Dazu sei es auch notwendig, die Karrierechancen der Pflegenden und ihre beruflichen Möglichkeiten im Blick zu haben: „Die Rahmenbedingungen müssen stimmen.“ In diesem Zusammenhang sprach Westerg unter anderem die Digitalisierung der Dokumentationen im Pflegeberuf an. Weiter sprach er sich für einen flächendeckenden Tarifvertrag aus. „Die Pflege ist ein gesellschaftspolitisches Thema, es gehört immer ganz oben auf die Agenda.“

Er sei in allen Bundesländern unterwegs, erklärte Westerg. Doch die Initiative von Kerstin Liebeskind sei bemerkenswert. „Es liegt immer am Engagement Einzelner. Wenn jemand eine gute Idee hat und trifft auf Unterstützer, dann wird auch etwas daraus.“

Diplom-Pflegepädagogin Sylvio Wienbeck, Leiterin der Liebeskind Care Academy, bezeichnete Westerg als „Wegbereiter der heutigen Pflegeausbildung“. Er habe die wichtige Verbindung zwischen Politik und Pflege geschaffen, lobte Wienbeck.

Dann erläuterte er das Konzept der Liebeskind Care Academy. Kerngedanke sei, das nötige Wissen nicht größtenteils im Frontalunterricht vermitteln zu wollen. „Das ist die ungünstigste Form des Lernens“, unterstrich der Leiter der neuen Pflegeschule. Menschen könnten nur das lernen, was sie interessieren und was ihre Neugier wecke. Er zitierte die Aussage des

Göttinger Neurologen Gerald Hüther, die sich auch als Schriftzug an einer Wand im Gebäude findet: „Begeisterung ist Dünger für das Gehirn.“ Das Ziel der Lehrkräfte sei, die Schüler für die Themen zu begeistern und so zum eigenständigen Lernen anzuregen. Dies beinhaltet gleichzeitig ein Interesse an jeder einzelnen Person, die sich an der Liebeskind Care Academy ausbilden lassen wolle. „Es bedeutet, ‚Dein Interesse an dem Thema ist mir wichtig‘“, unterstrich Wienbeck, dass es darum gehen müsse, jeden Schüler als Potenzial zu sehen.

Der Leiter der Pflegeschule bedankte sich nicht nur bei den Lehrkräften für ihren Mut, in Werdohl neue Wege zu gehen, sondern auch bei den Kooperationspartnern und weiteren Unterstützern. Ein Dankeschön sprach er auch Elmar Schmidt aus, dem Prokuristen der Liebeskind Care plus GmbH. Auch er habe die Idee für die neue Pflegeschule nach vorne gebracht. Bürgermeisterin Silvia Voßloh freute sich über den guten Start der Einrichtung. Sie sprach von einer Win-Win-Situation und lobte den Riese als neuen Bildungsort in Werdohl.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hatten die Gäste Gelegenheit, die Pflegeschule zu besichtigen. 76 Schüler werden hier seit Beginn des Monats unterrichtet.



Andreas Westerg lobte die Pflegeschul-Gründung.

Zu Beginn der Veranstaltung bedankte sich Geschäftsführerin Kerstin Liebeskind bei Bürgermeisterin Silvia Voßloh, die ihr den Aufbau der Pflegeschule ermöglicht habe. Liebeskind

Graues Quad gestohlen

Werdohl – An der Hochstraße Kleinhammer ist am Sonntagabend ein Quad gestohlen worden. Das hat die Polizei Stern gemeldet und auch eine Beschreibung des gestohlenen Fahrzeugs abgegeben. Demnach handelt es sich um ein graues CFMoto Force mit dem amtlichen Kennzeichen MK-FR558. Der Besitzer habe das Quad gegen 17 Uhr vor dem Haus an der Straße abgestellt gehabt, bemerkte die Polizei. Als er drei Stunden später zurückgekehrt sei, sei das Fahrzeug verschwunden gewesen. Hinweise nimmt die Polizeistation in Werdohl (Tel. 03 92/9 39 90) entgegen.

Einbrecher erbeuten Bargeld

Lüdenscheid – Ein Mehrfamilienhaus an der Kurzen Straße, nahe der Einmündung zum Rieseberg, wurde am Wochenende zum Schauplatz eines Einbruchdiebstahls. Wie die Polizei mitteilt, drangen Täter am Samstag in der Zeit zwischen 9.15 und 18.20 Uhr gewaltsam in eine der Wohnungen ein. Sie erbeuteten nach ersten Erkenntnissen Bargeld und verschwanden unerkannt. Wer verdächtige Beobachtungen gemacht oder Angaben zur Identifizierung der Gesuchten oder dem Verbleib ihrer Beute machen kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 90 99 0 100 an der Lüdenscheider Polizei zu melden.

Security in Behörden bleibt nötig

Lüdenscheid – „Die Lage ist...“ für das Rathaus te die Behörde Lockdown vors öffentlichenkehr zugelassen abgesichert durch Personal. Seitdem werden zwei Mitarbeiter den Öffnungszeitpunkten der Eingängen – für mit und ohne Zugang.

Wie lange das handhabt wird gibt es keine Prognose. Security wird neu beauftragt. Sprecherin Ma... auf Nachfrage... lägen im „mittleren Bereich“. Genauere Angaben unter Hinweis auf Tragsangelegenheiten nicht. Die Kosten steigen: Mar sprach von „Über die Zeiten zu er...“

Ein Verzicht auf Sicherheitsmaßnahmen derzeit nicht zu erwarten. „Es ist nachwendig, den Zutritt zu kontrollieren und wer hat Kontakt so Schulte. Das...“ gängiges Vorgehen in den Rathäusern in der Region. Die Anwesenheit der Mitarbeiter an den Ausgängen...“

Ursula Erker... Pressestelle... Kreis bestätigt... che Vorgehensweise... Kreishaus. „W... zu“, sagt sie un... diglich auf T... ben in der Stra... und Auslär... Auch hier muss... trolliert werden... beiter hätten... sich gegebene... noch mit Mask... rern auseinan...“

Wie hoch... chen Kosten... Corona entst... noch nicht abz... die Kreisspre... nur die Kosten... liefern auf, ma... kanntlich auc... mehr Personal... lungsarbeiten... müssen: „Die... gibt es erst zu... de.“

Rabiater Z...

Lüdenscheid – M... biaten Gast hatt... tagabend die G... nes Lokals an... Straße zu tun... ge Störenfrie... schließlich in d... le. Der Lüdensc... sich nach Anga... zeil vor der Gast... mit einer Frau... Als die Wirtin... mischte und d... nen aufforderte... ben und sich z... schrie er auch... min an, klemm... Einsatzbericht... Tisch ein und... Aschenbecher...

SUDOKU SCHWER

			4	2			9	
		7					5	2

SUDOKU LECHT

		6			2	4		9
1				6		8		

AUFLÖSUNG

5	8	6	3	9	1	7	2	4
7	3	1	5	2	4	8	6	9
4	9	2	6	7	8	1	3	5
3	2	8	4	5	7	6	9	1
6	5	7	1	3	9	4	8	2

Radarkontrolle an...